

Amtsblatt

der Gemeinde Großbothen mit den Ortsteilen

Förstgen, Großbothen, Kleinbothen, Kössern, Leisenau,
Schaddel, Schönbach, Sermuth, Zschetzsch

17. Jahrgang

Ausgabetag: 20. Februar 2010

Nummer 02/2010

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Großbothen einschließlich des Einwohnermeldeamtes

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass außerhalb der
Öffnungszeiten das Gemeindeamt geschlossen ist.

**Am Montag, den 01. März 2010 bleibt das
Einwohnermeldeamt aus betrieblichen Gründen
geschlossen.**

Alle Einwohnerinnen und Einwohner lade ich herzlich zu
nachfolgend genannten Sitzungen ein:

25. 02. 2010 Gemeinderat

31. 03. 2010 Gemeinderat

Die Tagesordnung sowie der Beginn und der Ort der
Sitzungen werden durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Gemeinde bekannt gemacht.

Senf, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Hebesatzung der Gemeinde Großbothen für das Haushaltsjahr 2010

Der Entwurf der Hebesatzung für das Haushaltsjahr
2010 liegt gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO an 7 Arbeits-
tagen (Montag bis Freitag täglich von 9 – 12 Uhr, zusätz-

lich dienstags 13 bis 18 Uhr und donnerstags 13 bis 16:30
Uhr) vom 22. 02. 2010 bis einschließlich 02. 03. 2010 in
der Gemeindeverwaltung, Kämmerei öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf
des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung,
also vom 03. 03. 2010 bis 11. 03. 2010 Einwendungen
gegen den Entwurf schriftlich oder während der o. g.
Dienstzeiten zur Niederschrift erheben.

Großbothen, den 12. 02. 2010

Senf
Bürgermeister

Veröffentlichung der Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr. 01/01/2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Großbothen beschließt
die im Abwägungsprotokoll angeführten Abwägungen zu
den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der
sonstigen Träger öffentlicher Belange und der
Nachbargemeinden (31 Seiten gemäß Anlagen) zum
Entwurf des vorzeitigen vorhabenbezogenen
Bebauungsplanes „Baumit-Bayosan Schönbach“ der
Gemeinde Großbothen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden, die
sonstigen Träger öffentlicher Belange und die
Nachbargemeinden, die Stellungnahmen abgegeben
haben, vom Ergebnis der Abwägung zu benachrichtigen.
Gemäß § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung vom
18. 03. 2003 waren keine Gemeindevertreter von der
Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 02/01/2010

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Erweiterung
der Kindertagesstätte „Spatzennest“ auf dem Grundstück
Rotsteg 5 im OT Großbothen, Flurstück 118/1
Gemarkung Großbothen gemäß den Antragsunterlagen
vom 28. 10. 2009 zu.

Beschluss-Nr. 03/01/2010

Für die Lieferung von 2 Feuerwehranhängern für die
Feuerwehren der Gemeinde wird der Zuschlag der Fa.
Ralf Steude Feuerschutz, Straße des Aufbaus 3a, 04808
Dornreichenbach für 1.970,64 €brutto erteilt.

Beschluss-Nr. 04/01/2010

Für die Lieferung von Technischen
Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren der
Gemeinde wird der Zuschlag der Fa. Ralf Steude
Feuerschutz 04808 Dornreichenbach, Straße des Aufbaus
3a zum Angebotspreis von 25.286,01 €brutto erteilt.

Beschluss-Nr. 05/01/2010

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag für den Neubau
des Feuerwehrrätehauses Großbothen auf dem
Grundstück Kirchstraße, Flurstücke 7/1 und 8c
Gemarkung Großbothen zu.

Beiträge für die Ausgabe 03/2010 sind bis 09. März 2010 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen

Beschluss-Nr. 06/01/2010

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2010 die Tilgungsaussetzung für die Kommunaldarlehen Konto-Nr. 606 105 913 und Konto-Nr. 606 579 559 der Landesbank Baden Württemberg.

Beschluss-Nr. 07/01/2010

Der Gemeinderat stimmt der Genehmigungsplanung (Stand Dezember 2009) für die Brücke BW 10 über den Leitenbach in Schönbach zu und beschließt die Einstellung in den Haushaltsplan 2010. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt aus dem Straßenlastenausgleich sowie aus den investiven Schlüsselzuweisungen.

Veröffentlichung der Beschlüsse des Technischen Ausschusses

Beschluss Nr.: TA 01/01/2010

Die Gemeinde Großbothen hat keine Einwände zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Errichtung einer Photovoltaikanlage in 04668 Grimma, OT Großbardau, Alte Schulstraße 30.

Beschluss Nr.: TA 02/01/2010

Die Gemeinde Großbothen hat grundsätzlich keine Einwände zur beabsichtigten Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 57 „Solarpark am Weinberg“ der Großen Kreisstadt Grimma.

Hinweis: Im Lageplan ist die mögliche Variante 3 der Ortsumgebung B 107 eindeutig zu kennzeichnen.

Beschluss Nr.: TA 03/01/2010

Die Gemeinde Großbothen hat keine Einwände zum 1. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick und Otterwisch in der Fassung vom 22. 09. 2009.

Beschluss Nr.: TA 04/01/2010

Die Gemeinde Großbothen hat keine Einwände zur Einleitung des gesamten Niederschlagswassers über den öffentlichen Kanal in den Rotstegbach im Flurstück. 93/1 Gemarkung Großbothen entsprechend der Genehmigungsplanung – Neubau Niederschlagswasserleitung OD Großbothen B 107 vom November 2009.

Beschluss Nr.: TA 05/01/2010

Der Technische Ausschuss stimmt der Planänderung zur Wasserbaumaßnahme M 2 Kleinbothen (Maßnahme 212-02-4 Grabenherstellung mit Anschluss in Kleinbothen des Wege- und Gewässerplanes) im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Großbothen (Hochwasser) zu.

Beschluss Nr.: TA 06/01/2010

Der Technische Ausschuss stimmt der Genehmigungsplanung für die Brücke BW 10 über den Leitenbach in Schönbach zu und empfiehlt dem Gemeinderat die weiteren Verfahrensschritte zur Realisierung zu beschließen.

Beschluss Nr.: TA 07/02/2010

Für die Bauleistung zum Bauvorhaben Neubau FFW Gerätehaus Großbothen – Herstellen der Baufreiheit Abbruch Trafogebäude – wird der Zuschlag auf das Angebot der Fa. Forstunternehmen Landschaftsbau und Umweltpflege Wilfried Hoppe, Bad Lausicker Straße 65, 04668 Großbothen, OT Schönbach für 5.381,48 € brutto, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht, erteilt.

Beschluss Nr.: TA 08/02/2010

Die Gemeinde Großbothen hat keine Einwände zur Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Seniorenwohnanlage am Schwanenteich“.

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren: MT/B 44
Ehemalige Rinderstallanlage in
Großbothen, Großbardauer Straße

Gemarkung: Großbothen

Stadt: Großbothen

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Das Landratsamt Landkreis Leipzig, Amt für Ländliche Entwicklung stellt gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.V.m. den §§ 32 Satz 3, 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und § 6 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) die Ergebnisse der Wertermittlung vom 30.06.2009 fest.

II. Begründung:

1. Zuständigkeit

Das Landratsamt Landkreis Leipzig, Amt für Ländliche Entwicklung ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 53 Abs. 3 LwAnpG i.V.m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) sowie § 3 Nr. 4 des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen (Sächsisches Kreisgebiets-neugliederungsgesetz - SächsKrGebNG) in der jeweils heute gültigen Fassung sachlich und örtlich zuständig.

2. Gründe

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten im Anhörungstermin am 16.09.2009 im Versammlungsraum des Landratsamtes Landkreis Leipzig, Amt für Ländliche Entwicklung erläutert. Die Ergebnisse der Wertermittlung mit Wertermittlungskarte und das der Wertermittlung zugrunde liegende Gutachten des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen Herrn Dipl. Agr. Ing. Reinhard Hey vom 30.06.2009 haben im Anschluss daran 4 Wochen im Landratsamt Landkreis Leipzig, Amt für Ländliche Entwicklung in Wurzen und in der Stadtverwaltung Großbothen zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Während der Auslegung wurden keine mündlichen und schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. den §§ 32, 33 FlurbG und § 6 AGFlurbG werden die Ergebnisse der Wertermittlung vom 30.06.2009 somit festgestellt.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich beim

Landratsamt Landkreis Leipzig
Hausanschrift:
Amt für Ländliche Entwicklung
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

oder

Landratsamt Landkreis Leipzig
Postanschrift:
Amt für Ländliche Entwicklung
04550 Borna

oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

oder

Landratsamt Landkreis Leipzig
Amt für Ländliche Entwicklung
Lüptitzer Straße 39
04808 Wurzen

einzu legen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Wurzen, 08. Februar 2010

Grobe
Sachgebietsleiter

DS

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Leisenau bittet alle Landeigentümer und Landpächter der Gemarkung Leisenau zur **Mitgliederhauptversammlung am Sonnabend, den 20. 03. 2010** und wünscht folgendes zu beachten:

Die Versammlung beginnt mit einer Exkursion im Wildgehege **Otterwisch** –

Abfahrt ab Kulturraum Leisenau um 17:00 Uhr !!!

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Haushaltsplan
4. Jagdrecht und gesetzliche Auflagen für Jagd- und Landpächter
5. Diskussion
6. Jagdessen

Zwecks entsprechender Planung ist eine **unbedingte zuverlässige Rückmeldung**

Teilnahme/Nichtteilnahme erforderlich!

Rückmeldung bitte bis **05. 03. 2010** bei:

Gottfried Haferkorn, Leisenauer Dorfstraße
Telefon: 034384/71517

Carola Kamprad, Amselweg 2
Telefon: 034384/72527

G. Haferkorn
Jagdvorsteher

INFORMATIONEN

Die nächste **Sprechstunde der Schiedsstelle** findet am Dienstag, den **02. März 2010 von 16:00 bis 18:00 Uhr** im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung statt.

Während dieser Zeit ist die Schiedsstelle über die Tel.-Nr. 03 43 84/9 19 27 erreichbar.

Wir bitten aus gegebenem Anlass darum, persönliche oder telefonische Anfragen ausschließlich auf die festgesetzte Sprechzeit zu legen.

Quiz für helle Kids

Unser neues Rätsel lautet:

Welches dieser Lebensmittel hat Vitamine, die uns helfen gesund zu bleiben ?

- A Vanilleeis
- B Apfel
- C Schokolade

Bitte bringt Eure Lösungen zur Gemeinde Großbothen (Briefkasten) oder in das Sekretariat der Grundschule Großbothen.

Der Gewinner erhält ein kostenloses Jahresabo für die Gemeindebibliothek. Viel Glück beim Raten !

Eure Gemeindebibliothek

Information

Meine Leser bitte ich, ihre Jahresgebühren in der Gemeinde, Kämmerei, möglichst bald zu begleichen und mich davon zu informieren.
Vielen Dank !

Ihre Gemeindebibliothekarin

Seniorengeburtstage

Von Mitte Februar 2010 bis Mitte März 2010

Februar

Großbothen

22. 02. Herr Helmut Heider zum 72. Geb.
24. 02. Frau Rita Kabelitz zum 70. Geb.
26. 02. Frau Christa Gomille zum 78. Geb.
26. 02. Frau Irmtraud Kadelbach zum 71. Geb.
26. 02. Herr Lothar Weber zum 77. Geb.
27. 02. Frau Anita Höhle zum 81. Geb.
27. 02. Frau Elfriede Lange zum 89. Geb.

Kleinbothen

22. 02. Herr Werner Bergmann zum 73. Geb.
26. 02. Herr Horst Jakob zum 83. Geb.

Kössezn

25. 02. Herr Theo Kötz zum 74. Geb.

Leisenau

21. 02. Frau Gertrud Gelbrich zum 75. Geb.
23. 02. Frau Barbara Knape zum 70. Geb.
23. 02. Herr Dieter Simon zum 71. Geb.

Schaddel

28. 02. Frau Leni Brunnlieb zum 71. Geb.

Schönbach

25. 02. Herr Günther Lausch zum 78. Geb.

Sermuth

25. 02. Frau Luzie Schatz zum 73. Geb.
26. 02. Herr Manfred Heinrich zum 70. Geb.
26. 02. Herr Horst Lange zum 71. Geb.

März

Großbothen

03. 03. Frau Irmtraud Kunze zum 70. Geb.
04. 03. Frau Thea Beyer zum 84. Geb.
06. 03. Frau Helga Bleyl zum 72. Geb.
06. 03. Frau Else Constantin zum 91. Geb.
10. 03. Frau Cäcilie Moh zum 82. Geb.
12. 03. Frau Elli Gerson zum 71. Geb.
15. 03. Herr Reinhold Radon zum 70. Geb.
15. 03. Frau Maria Wagner zum 73. Geb.
18. 03. Frau Gertraud Kerntke zum 74. Geb.

Kössezn

01. 03. Herr Friedhelm Müller zum 79. Geb.
02. 03. Frau Helga Goerz zum 71. Geb.
03. 03. Herr Heinz Reiche zum 80. Geb.
04. 03. Frau Elfriede Lungwitz zum 82. Geb.
10. 03. Frau Ursula Michele zum 81. Geb.
11. 03. Herr Rudolf Müller zum 90. Geb.
12. 03. Herr Manfred Handwerk zum 75. Geb.
13. 03. Herr Manfred Strehler zum 73. Geb.

Schönbach

01. 03. Herr Dieter Obst zum 73. Geb.
02. 03. Frau Renate Weise zum 70. Geb.
12. 03. Herr Hans Reimann zum 80. Geb.
15. 03. Herr Heinz Wolfframm zum 78. Geb.
16. 03. Herr Heinz Ackermann zum 88. Geb.
19. 03. Herr Horst Zwiener zum 74. Geb.

Sermuth

01. 03. Frau Gerda Rudolph zum 79. Geb.
05. 03. Herr Georg Dürschke zum 71. Geb.
08. 03. Herr Armin Kretzschmar zum 90. Geb.
11. 03. Frau Helga Weber zum 71. Geb.
12. 03. Herr Siegfried Naujoks zum 77. Geb.
16. 03. Herr Jürgen Böhme zum 72. Geb.
17. 03. Frau Dora Schnotalle zum 75. Geb.
17. 03. Frau Hildegard Schönfelder zum 74. Geb.
19. 03. Frau Anita Bahrmann zum 80. Geb.
19. 03. Frau Lotte Meisel zum 79. Geb.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆
☆ Nachträglich die herzlichsten Glückwünsche ☆
☆
☆ zur **Goldenen Hochzeit** an ☆
☆ Frau Jutta und Herrn Siegfried Ebert ☆
☆ aus dem OT Großbothen. ☆
☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Sehr geehrte Eltern,

am 18.01.2010 fand in der Aula der Sophienschule Colditz ein Informationsabend zu den neuen Lernformen unserer 5. Klasse statt.

Vertreter der Elternschaft unserer 5. Klasse berichteten und diskutierten über die Erfahrungen und die Erfolge, die ihre Kinder und auch sie selbst durch dieses neue Unterrichtskonzept erlebt haben.

(siehe LVZ vom 16./17.01.10 und LVZ vom 20.01.10)
In der Auswertung dieser Veranstaltung entstand nachfolgender offener Brief der Eltern.

Wenn Sie mehr Informationen zu diesem Thema wünschen, laden wir Sie herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ am 27.02.1010 ein oder Sie schauen einfach mal bei uns rein.

Schulleitung Sophienschule Colditz

Eltern ziehen Bilanz!

Offener Brief der Eltern der Klassenstufe 5

Neues Schulkonzept in der Colditzer Mittelschule

Die Eltern der 5. Klasse wenden sich an alle Mütter und Väter, die vor der schwierigen Entscheidung stehen, in welche Schule sie nun ihre Kinder schicken sollen.

Vor einem Jahr wussten die meisten von uns auch nicht so genau, welche Schule denn nun die Richtige ist. Das neue Schulkonzept der Colditzer Sophienschule hat letztendlich unsere Entscheidung für diese Schule maßgeblich beeinflusst. Inzwischen sind wir uns sicher, dass es eine gute Entscheidung war.

In letzter Zeit hat sich allgemein herumgesprochen, dass neue Lernformen gefunden werden müssen. Es geht um Lernformen, die Kinder an Aufgaben heranführen, an denen sie wachsen können mit dem Ziel, sich zu selbstbewussten, starken und kreativen Persönlichkeiten zu entwickeln, die sich nicht nur zu Konsumenten und Erfüllungsgehilfen entwickeln und die immer wieder für die Schaffung neuer Kulturgüter Sorge tragen.

Seit gut 10 Jahren gibt es richtungweisende Erkenntnisse in der Hirnforschung, die aufzeigen, wie hirngerechtes Lernen funktioniert. So z.B. die „Helene-Lange-Schule“ in Weisbaden oder die „Bodensee-Schule“; hier sind die Kinder sehr traurig (manche weinen sogar), wenn sie nicht zur Schule gehen dürfen.

Leider gibt es in Deutschland noch viel zu wenige Beispiele, welche sich auf neue Schulformen einlassen.

Aber die Sophienschule Colditz hat auch auf diesen Erkenntnissen basierend damit begonnen, Neuland zu betreten. Wie immer bei etwas Neuem gibt es viel Skepsis und Vorbehalte auch bei uns Eltern, da wir selbst solche Unterrichtsformen nie kennen gelernt haben. Dadurch bedingt gab es sicher einige Bedenken, ob denn das alles gut geht und wie unsere Kinder mit der neuen Form des Lernens umgehen können. Inzwischen hat sich das geändert und die meisten Eltern von uns staunen über den Lernerfolg und die Zielsetzungen unserer Sprösslinge.

Mit diesem neuen Konzept werden die Kinder nicht mit Lernstoff „abgefüllt“, sondern dazu angehalten bzw. inspiriert, sich selbstständig das Wissen anzueignen. Dieses erfolgt vorzugsweise in Gruppenarbeiten (Entwicklung der Beziehungsfähigkeit). Dabei lernen sie in sozialen Netzwerken zu arbeiten. Schon lange ist bekannt, dass damit bessere Lernerfolge erzielt werden. Am Anfang des Tagesablaufes gibt es, mit Anwesenheit eines Aufsicht führenden Lehrers, eine sogenannte Flüsterzeit von ca. 90 Minuten. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, Hausaufgaben, Projekte oder unterrichtsrelevante Dinge selbstständig und hauptsächlich eigenverantwortlich zu bearbeiten. Dabei werden die Richtlinien des Sächsischen Lehrplanes in vollem Umfang eingehalten.

Natürlich spielt hier auch eine politische Komponente eine Rolle, nach wie vor steht die Mittelschule leider unter Beobachtungsstatus und das solange, bis ausreichend Kinder eingeschult werden.

Für Colditz, das als Unterzentrum für unsere Region fungiert, wäre ein Verlust der Mittelschule kaum vorstellbar. Auch die Attraktivität der umliegenden Gemeinden würde darunter leiden, wir geben dies auch für die Gemeinderäte von Zschadraß und Großbothen mit zu bedenken, die sich bisher mit einer politischen Willenserklärung für die Mittelschule Colditz zurückgehalten haben. Eine finanzielle Unterstützung der Eltern, die ihre Kinder in der Sophienschule einschulen, wäre ein wichtiger Beitrag der angesprochenen Gemeinden.

Unser Ziel ist es, Eltern noch mehr auf unsere Sophienschule in Colditz mit ihrem Mut zu anderen Lernformen aufmerksam zu machen und eine Entscheidungshilfe zu geben, welche Schule die Kinder ab dem 5. Schuljahr besuchen.

Eltern der Klasse 5
Sophienschule Colditz

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" in Leipzig

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag 13. März, um 10.00 Uhr im Safestata, Mendelsohn Str. 1, 04109 Leipzig ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Soz. Päd. Heike Künzel. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800- 62 94 93 5 kostenfrei

Wenn das Augenlicht nachlässt

Menschen haben heutzutage eine längere Lebenserwartung als noch vor einigen Jahrzehnten. Damit geht aber auch einher, dass sich mehr Alterserscheinungen und Gebrechen einstellen. Auch das Augenlicht lässt nach.

Wir als Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V. Kreisorganisation Landkreis Leipzig haben uns schon mehrfach in der LVZ zu Wort gemeldet. Aber es erscheint uns doch ratsam, nun einmal den Weg über Kommunen zu wählen.

Für viele Menschen baut sich, wenn das Wort „blind“ erscheint eine Hemmschwelle auf. Das ist sicher nicht ganz unberechtigt, denn mit der Behinderung Blindheit fertig zu werden, ist für den Betroffenen eine große Herausforderung. Jedoch können wir hier an dieser Stelle versichern, dass der überwiegende Teil der Mitglieder unseres Verbandes zu den Sehbehinderten gehört.

Die Medizin kann heute in den meisten Fällen Augenkrankheiten so bekämpfen, dass Blindheit nicht in jedem Falle eintritt. Aber ganz gleich, ob blind oder

sehbehindert, der Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V. ist der Verband, der ihnen sagen kann, wie es weiter gehen könnte, wenn der Augenarzt an seine Grenzen stößt und das Augenlicht nicht mehr im vollen Umfang zur Verfügung steht.

Wir können ihnen helfen, sich im Dschungel der Gesetzlichkeiten, die für Blinde und Sehbehinderte zutreffen, zurecht zu finden. Wir wissen, wie und wo man die entsprechenden Institutionen findet, um eine Rehabilitation einzuleiten. Wir weisen Möglichkeiten auf, um auch als Blinder oder Sehbehinderter wieder auf du und du mit dem gedruckten Wort zu stehen. Es ist unmöglich hier die Vielzahl von Hilfsmitteln aufzuzählen, die es zur Erleichterung des Alltags für Blinde und Sehbehinderte gibt. Jedoch kennen wir die Adressen, wo man sich optimal beraten lassen kann. Darüber hinaus stellen wir den Kontakt zu anderen Betroffenen her, in dem sie sich bei Veranstaltungen mit ganz unterschiedlicher Thematik, mit diesen treffen können.

Reden sie mit uns!

Unsere Kontaktadressen:

BSVS e.V. Kreisorganisation Landkreis Leipzig
Markt 1
04683 Naunhof
Tel.: 03 42 93 / 4 21 49
Fax.: 03 42 93 / 4 21 72
E-Mail: bsvs-naunhof@web.de

oder

BSVS e.V. Kreisorganisation Landkreis Leipzig
Staufenbergstr. 4
04552 Borna
Tel.: 0 34 33 / 2 41 41 06
Fax.: 0 34 33 / 2 41 41 07
E-Mail: bsvs-borna@web.de



Pressemitteilung vom 09. Februar 2010

Gäste und Kunden meisterhaft betreuen

Landestourismusverband Sachsen e.V. lädt zum Qualitätsabend in Wurzen ein

Dienstleistungen bestimmen unsere Zukunft. Denn darauf legen welterfahrene Reisende heute größten Wert. Wer es also versteht, Dienstleistungen kompetent zu leben, sich mit dem besonderen Etwas von Mitbewerbern abzuheben, gewinnt Gäste und Kunden. Aber wie ist dieses besondere Etwas zu erreichen? Welche Möglichkeiten gibt es, mit Qualität im Dienstleistungsbereich zu überzeugen? Welche Initiativen und Programme existieren in Sachsen, wie kann man sich beteiligen und welchen Nutzen hat ein Unternehmen davon? Antworten auf diese Fragen gibt der Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV) in

Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Leipziger Muldenland. Beide Partner laden recht herzlich zum **Qualitätsabend nach Wurzen ein: am Mittwoch, dem 24.02.2010, von 18.00 bis 20.00 Uhr, im Landgasthof Dehnitz (Am Wachtelberg 9).**

Die Muldenländer sind stolz auf ihren Landstrich - eine Natur zum Genießen mit vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten. „Gastronomen, Anbieter von Unterkünften, Händler oder Verkehrsunternehmen setzen da noch eins ob drauf, wenn sie sich als Meister ihres Fachs und somit als ausgezeichnete Gastgeber zeigen“, erklärt Manfred Böhme, Direktor des LTV Sachsen. Der Verband informiert zum Qualitätsabend zunächst rund um das Thema Qualität im sächsischen Tourismus. Doch Qualität ist letztlich branchenübergreifend ein Muss und betrifft auch den Einzelhandel, Handwerksbetriebe, öffentliche Verwaltungen und Einrichtungen. „Dort wo Dienstleistungen angeboten werden, müssen sie kompetent umgesetzt werden“, so Böhme. Aus diesem Grund stellt der LTV Sachsen die bundesweite und branchenübergreifende Initiative ServiceQualität Deutschland für erfolgreiche Dienstleister vor. Weitere Themen des Abends sind die Klassifizierung von Ferienwohnungen und Privatunterkünften des Deutschen Tourismusverbandes sowie die Deutsche Hotelklassifizierung. Zu Gast ist auch der ADFC, der über Vorteile und den Nutzen von radfreundlichen Übernachtungsbetrieben unter dem Label „Bett & Bike“ berichtet.

Interessenten können sich bis zum **17. Februar 2010** beim LTV Sachsen / ServiceQualität Deutschland in Sachsen anmelden. Ansprechpartnerin ist Anna Pietzsch unter Tel.: 0351 49191-18 oder E-Mail pietzsch@ltv-sachsen.de. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Mehr Informationen für erfolgreiche Dienstleister stehen auch unter www.servicqualitaet-sachsen.de.

Pressekontakt:

LTV Sachsen, Budapester Straße 31, 01069 Dresden,
www.ltv-sachsen.de
Kristin Hendinger (PR/ÖA), Tel. 0351 49191-15, E-Mail:
servicequalitaet@ltv-sachsen.de

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Rückblick – Adventsmarkt in Leisenau

Der bereits fünfte Adventsmarkt in der Papierwerkstatt in Leisenau war wieder ein schönes Erlebnis. Dass sich der Markt über die Jahre so etablieren konnte ist nicht nur der steigenden Besucherzahl von Nah und Fern, sondern auch der Dorfgemeinschaft zu verdanken, die mich mit meinem Handwerk und der Idee nicht nur angenommen haben, sondern auch mitmachen und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Für die Kinder wurden Märchen gelesen und bei „Schneewittchen“ konnten sie wie in einem Improvisationstheater mitspielen und auch der Weihnachtsmann kam zu Fuß von weit her.

Die Erwachsenen konnten neben Essen und Trinken, den Klöpplerinnen zuschauen und das eine oder andere Geschenk bei den unterschiedlichen Handwerkern kaufen. Das Besondere für mich war, Gemeinschaft zu erleben und genau das lässt bereits neue Ideen wach werden und es steht fest, dass es auch in diesem Jahr zum 3. Advent wieder einen Markt geben wird.

Friderike Fischer

Damals war`s

Vor 60 Jahren wurde in Folge des Wasserleitungsbaues im Ort der Wasserturm Leisenau errichtet und ist heute noch das höchste Bauwerk und Wahrzeichen der Ortschaft.

Zwei Jahre vorher wurde Leisenaus höchstes Bauwerk – die 35,0 m hohe Brennereisse – der damaligen Zeit geopfert.

G.H.

Frühlingstanz in Schönbach

Auch im Jahre 2010 heißt es in Schönbach wieder

Musik und Tanz hält jung!!!

Die Seniorensportler laden dazu wieder zum

**Frühlingstanz am Sonntag, den 14. März 2010
von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr**

in die Sächsische Krone Schönbach ein.

Wie immer freuen wir uns auf viele tanzfreudige Seniorinnen und Senioren sowie unsere Stammgäste aus unserer Gemeinde und Umgebung!

Bei Kaffee, Kuchen, Wein und schöner Musik soll es wieder ein geselliger Nachmittag werden.

Natürlich sind auch wieder jüngere Gäste herzlichst willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Seniorensportler

Pressemitteilung

Großbothen, 30.01.2010

Skandalöse Ignoranz

Bürgermeister Dietmar Senf beantragte in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag die Bildung eines Beirates, der in Gesprächen mit Nachbarkommunen die Möglichkeiten von Zusammenarbeit bzw. Gebietsänderungen ausloten sollte. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Die Gemeinde Großbothen hat keinen genehmigten Haushalt, alle Ausgaben über 500 Euro müssen von der Kommunalaufsicht genehmigt werden, die Gemeinde ist schlicht nicht mehr handlungsfähig. Wie dramatisch die Lage ist erläuterte Gemeindegewehrleiter Steffen Kunze. Die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren erfüllt teilweise gesetzlich vorgeschriebene Standards nicht mehr. Selbst einfachste Dinge wie Feuerwehrstiefel müssen

manche Kameraden zwölf! Jahre und länger tragen, weil keine Mittel für Neubeschaffungen vorhanden sind. Noch schlechter als um die Feuerwehr ist es um die Gemeindefinanzen generell bestellt. Sinkende Schlüsselzuweisungen lassen in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2013 immer mehr Fehlbeträge und Schulden erwarten, Investitionen in Kindergärten, Straßen oder kommunalen Wohnbestand sind nicht mehr möglich. Angesichts dieser prekären Lage war der Vorschlag des Bürgermeisters, Gespräche über Zusammenarbeit mit anderen Kommunen zu führen richtig und wurde von unserer Fraktion unterstützt, auch wenn dieses perspektivisch zum Ende der Selbstverwaltung der heutigen Gemeinde Großbothen führen könnte. Die Alternative zum Nachdenken über Kooperationen oder Fusion ist keine wirkliche Alternative, Trotzdem stimmten die Gemeinderäte André Kricke, Jürgen Fiebig, Steffen Rudolph, Dietmar Meißner, Bernhard Schüler, Manfred und Thomas Handwerk sowie Ralf Sachse gegen den Antrag des Bürgermeisters. Sie favorisieren die Belastung der Bürger der Gemeinde Großbothen. Das Anheben von Grundsteuern, Gewerbesteuern, Hundesteuern, die Privatisierung der kommunalen Kindergärten, das Erheben von Straßenausbaubeiträgen sind ihrer Meinung nach die Mittel derer man sich bedienen sollte. Wir sind der Meinung das eine weitere Belastung der Bürger nicht tragbar ist, das Erhöhen von Steuern, die Abgabe unserer Kindergärten und die Zahlung von Straßenausbaubeiträgen die finanzielle Situation unserer Gemeinde wenn überhaupt - nur marginal - weniger schlechter aussehen lässt und in keinem Verhältnis zu den Gegebenheiten in anderen Kommunen steht. Sich Gesprächen mit Nachbargemeinden zu verweigern ist aus unserer Sicht skandalös, denn es ist immer besser im privaten, beruflichen oder kommunalen Bereich seine Optionen zu kennen. Gerade auch in der Kommunalpolitik und in Verantwortung gegenüber den Bürgern unserer Gemeinde und um dem Wählerauftrag gerecht zu werden sollten Gespräche geführt werden. Die Kopf-in-den-Sand-Strategie dieser Gemeinderäte und ihre Auffassung darüber was den Bürgern zugemutet werden soll, ist weder zukunftsorientiert noch finanziell sinnvoll. Darüber hinaus ist geradezu erschreckend was Gemeinderat Ralf Sachse als Argument gegen die Bildung des Beirates anführte: Seiner Meinung nach verlieren im Falle einer Fusion die meisten Gemeinderäte ihr Mandat und nur ein oder zwei Großbothener Gemeinderäte würden einen Platz im neuen Parlament bekommen. Wenn das ein Grund ist sich informellen Gesprächen zu verweigern und den Bürgern den letzten Cent aus der Tasche zu holen, hat man eine Position eingenommen die dem Bürger nur schwer zu vermitteln sein wird. Wir appellieren an alle Bürger der Gemeinde Großbothen sich in die Diskussion einzubringen, mit den von ihnen gewählten Gemeinderäten das Gespräche zu Suchen und dafür zu Sorgen, dass schnellstmöglich Gespräche mit Nachbargemeinden aufgenommen werden, damit ein lebenswertes Umfeld auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Großbothen erhalten bleibt.

Frank Engelhardt, Fraktion die Linke im Gemeinderat
Großbothen

VEREINE UND VERBÄNDE

• Jagdhaus Kössern •

Touristinformation der Gemeinde Großbothen

Im Jagdhaus Kössern wird die Touristinformation am 1. Mai in die neue Saison gehen. Bereits für die Osterfeiertage (2.-5. April) erwarten wir erste Gäste und öffnen daher das Jagdhaus vorab. Wir bitten

**alle Vereine & Veranstaltungsstätten sowie
gastronomische & touristische Einrichtungen ihren
Terminplan für 2010 und ihre Werbeunterlagen
(Flyer, Visitenkarten, Angebote, Öffnungszeiten u. ä.)**

an uns zu übermitteln – per Mail, per Fax, per Post oder gern auch persönlich. Damit können wir gezielt Ihre Einrichtung bei unseren Gästen empfehlen.

Wir erwarten, wie im Vorjahr, ca. 5000 Touristen und Konzertbesucher im Jagdhaus, die sich gern beraten lassen.

Jagdhaus Kössern • Dorfstraße 1 • 04668 Kössern •
Tel./Fax: 034384-73931 Email:
jagdhauskoessern@web.de •
website: www.jagdhaus-koessern.de

Veranstaltungen

26.02. bis 28.02.2010

**Tage der Klaviermusik im Jagdhaus Kössern
zum 200. Geburtstag von Frédéric Chopin**

Freitag • 26.02.10 • 19.30 Uhr •

Klavierabend der Romantik

Igor Gryshyn & Kaoru Maruyama

**spielen zwei- und vierhändige Werke von
Chopin, Liszt & Schumann**

(Eintritt 12,- €)

Die japanische Pianistin Kaoru Maruyama und der ukrainische Pianist Igor Gryshyn waren bereits mehrfach zu Gast im Jagdhaus Kössern: mit Solo- und Duo-Programmen, aber auch gemeinsam mit anderen Künstlern. Mit ihrem faszinierend virtuosen und sensiblen Spiel begeisterten sie ihr Publikum immer wieder. Zu den Klaviertagen werden die beiden jungen Künstler Werke von Frédéric Chopin (1810-1849), Robert Schumann (1810-1856) und Franz Liszt (1811-1886) interpretieren. Die drei Komponisten gehören zu den bedeutendsten Künstlern der romantischen Epoche. Insbesondere Chopin und Liszt waren eng befreundet, mit Schumann verband sie das künstlerische Denken und Schaffen.

Samstag • 27.02.10 • 17.00 Uhr

Klavierabend mit jungen Pianisten

(Eintritt 6,- €)

Klavierschüler des centrum musicum stellen sich vor.

Leitung & Moderation: Olaf Böhme

**Sonntag • 28.02.10 • 17.00 Uhr • Hommage à
Chopin • Klavier & Literatur**

**Prof. Hansachim Schiller (Klavier) &
Prof. Johannes Forner (Lesung)**

Leben & Werk von Frédéric Chopin (Eintritt 12,- €)

Aufgrund einer Erkrankung der Pianistin Elfrun Gabriel mußte eine Änderung in der Besetzung dieses Konzertes erfolgen. Kurzfristig konnte der Jagdhausverein zwei Künstler gewinnen, die dem Publikum bereits sehr gut bekannt sind: Prof. Hansachim Schiller (Klavier) & Prof. Johannes Forner (Lesung). Viele Besucher werden sich auf ein erneutes Wiedersehen mit dem Pianisten Hansachim Schiller freuen, da ihn eine besondere Beziehung mit dem Jagdhaus Kössern verbindet: er leitete und moderierte in den siebziger und achtziger Jahren die Anrechtsreihe unter dem Titel „Konzertwinter auf dem Lande“. Doch ist er selbst auch ein anerkannter und vielseitiger Pianist. An diesem Abend im Jagdhaus wird Prof. Schiller ein reines Chopin-Programm darbieten. Umrahmt wird der musikalische Part vom profunden Wissen des Musikwissenschaftlers Prof. Johannes Forner, der sowohl zum Leben als auch zum Schaffen von Frédéric Chopin Interessantes zu erzählen weiß.

**Sonntag • 14.03.10 • 15.00 Uhr • Musikcafé
zum Frauentag**

„Jede Frau hat ein süßes Geheimnis“

Anne-Kathrin Fischer & Alexander Voigt (Gesang) •
Jörg Leipold (Klavier)

Kaffee & Kuchenbuffet (Eintritt 10,- €)

Zusatzveranstaltung

**Donnerstag • 25.03.10 • 14.30 Uhr •
Musikcafé**

Alexander Voigt (Gesang) • Jörg Leipold (Klavier)
Kaffee & Kuchenbuffet

Information & Vorbestellung

Tel: 034384-73931 oder -72094 oder Email:
jagdhauskoessern@web.de

NACHRICHTEN AUS SCHULE UND KINDERGARTEN

Auf zum Staffeltwettkampf „Schulsport ist toll“

Der Schulsportkoordinator, Herr Hartmut Riegert, lud am 30.01.2010 insgesamt 13 Schulen des Muldentales zum Kräfteressen ein. Auch unsere Grundschule nahm wie jedes Jahr teil.

Wir hatten uns gut vorbereitet, fleißig trainiert und waren voller Elan und Kampfgeist. Die Grundschule Großbothen gehört zu den „kleinen Grundschulen“, ebenso die Grundschulen Hausdorf, Belgershain, Otterwisch und Zschoppach.

Die Kinder zeigten ihr Bestes und gewannen bis auf eine Staffel jedes Spiel. Dabei achteten wir auf exakte Ausführung der einzelnen Übungen, denn für Fehler gab es Minuspunkte.

Wie schon im vorigen Jahr siegte die GS Großbothen bei den „kleinen Grundschulen“ und konnte einen der begehrten Pokale mit Freude entgegennehmen.

In der Gesamtwertung belegten wir den 4. Platz von 13 Schulen.

Das ist doch eine beachtliche und anerkennenswerte Leistung der Großbothner Schüler.

Die Spitzensportler waren:

Klasse 4: Tanja Vetter, Nadine Weishaupt, Laura Mohaupt, Niklas Koch, Simon Focking, Joel Focking

Klasse 3: Anna-Lena Beyersdorf, Anastasia Neustadt, Tom Reißig, Lucas-Pascal Schüttler

Klasse 2: Jasmin Riedel, Pauline Konzok, Fabian Asch, Oliver Vetter, Marcus Beck

Ute Lange

Große Freude über neue Fahrzeuge im Spatzennest

Die Kinder bedanken sich mit Liedern und Tänzen bei Frau Petra und Herrn Reiner Hanschmann für die stets liebevolle und finanzielle Unterstützung.



Das Spatzennest-Team



KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinden Großbothen und Schönbach laden ein:

Sonntag, 21. Februar

10.00 Uhr Glasten, Kirche: Zentraler Gottesdienst für alle 3 Schwesterkirchgemeinden

Dienstag, 23. Februar

19.30 Uhr Großbothen, Pfarrhaus: Erste Kirchenchorprobe nach der Winterpause

Sonntag, 28. Februar

9.00 Uhr Großbothen, Pfarrhaus: Gottesdienst

10.30 Uhr Schönbach, Winterkirche: Gottesdienst

Dienstag, 02. März

19.30 Uhr Schönbach, Pfarrhaus: Erste Kirchenchorprobe nach der Winterpause

Freitag, 05. März

19.30 Uhr Glasten, Dorfgemeinschaftshaus: Weltgebetstag der Frauen für alle 3

Schwesterkirchgemeinden (siehe nachstehend)

Sonntag, 07. März

10.00 Uhr Großbothen, Pfarrhaus: Gottesdienst

Sonntag, 14. März

10.00 Uhr Schönbach, Winterkirche: Gottesdienst

Sonntag, 21. März

9.00 Uhr Großbothen, Pfarrhaus: Gottesdienst

**Sie sind eingeladen zu einem
Gemeindeabend zum Thema**

**„Charles Darwin – Leben und Werk eines
berühmten und umstrittenen Naturforschers“**

mit Joachim Krause,
Dipl.-Chemiker, Beauftragter für Glaube und
Naturwissenschaft
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

**am Freitag, 26. Februar 2010
um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Großbothen**

WELTGEBETSTAG

wie immer **am 1. Freitag im März,**

herzliche Einladung nach Glasten und nach:

K – Kaffee und Kakao
A – Afrika im Kleinen
M – Musik
E – Erdnüsse
R – Regenwald
U – ursprüngliche
N - Natur!

Ein kleineres Land in der Mitte Afrikas, teilweise frühere deutsche Kolonie, größer als Deutschland, aber nur 18 Million Einwohner, natürlich viele Probleme und trotzdem leben die Menschen in den verschiedensten Religionen friedlich miteinander und sie loben Gott:

ALLES, WAS ATEM HAT, LOBT GOTT! –

Für uns hier in Deutschland ist das eine Herausforderung zu loben.

Sie sind alle herzlich eingeladen, das mit den Frauen aus Kamerun und den Frauen rund um den Erdball zu erleben und zu kosten:

**am 5. März um 19.30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Glasten.**

Wer gern etwas dazu **beitragen** will, Früchte spenden, ein **Rezept ausprobieren** oder noch **mitmachen** will, melde sich bitte im Pfarramt, bei Frau Laschke oder bei Frau Jainz.

Nachlese: Weihnachtsfreude für Rumänien

Bei der Aktion „Weihnachtsfreude für Rumänien“ sind in den Kirchengemeinden Großbothen, Schönbach und Glasten sowie darüber hinaus insgesamt **56 Geschenkpäckchen und Familienpakete, 90 Kartons und Tüten mit Kleidung, Schuhen u. a. sowie 260,00 € Geldspenden für den Transport** nach Rumänien gesammelt worden. Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Spendern und Spenderinnen!

FAHRSCHULE

Thomas Focking

GROSSBOTHEN - COLDITZ - BAD LAUSICK

Tel.: 0172 9344925

www.Fahrschule-Focking.de



Sommerlehrgang: 21.- 26. Juni 2010

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde

Freitag	19.02.10	19.00 Uhr „VERTIKAL-Kurs auf Gott“
Sonntag	21.02.10	10.00 Uhr Gottesdienst mit Julien Renard (Leipzig)
Sonntag	28.02.10	10.00 Uhr Gottesdienst
Freitag	05.03.10	19.00 „VERTIKAL -Kurs auf Gott“
Sonntag	07.03.10	10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag	14.03.10	10.00 Uhr Gottesdienst
Freitag	19.02.10	19.00 „VERTIKAL -Kurs auf Gott“
Sonntag	21.03.10	„Gemeinsam Frühstücken“ 9.00 Uhr im Speiseraum der Grundschule Großbothen
Sonntag	28.03.10	10.00 Uhr Gottesdienst

„Gemeinsam Frühstücken“ – was heißt das ???
Bereits zum 3.Mal lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großbothen - eigentlich in der Hauptstr.9 zu finden - in den schön geschmückten und liebevoll dekorierten Speiseraum der Grundschule Großbothen jeden, der dabei sein möchte, herzlich ein.

Viele Helfer sorgen für ein angenehmes Ambiente, ein nicht alltägliches Frühstücksbuffett und die Möglichkeit, beim gemeinsamen Essen miteinander zu reden.

Im Anschluss - ab ca. 10.00Uhr feiern wir zusammen Gottesdienst mit Liedern, Gebet und einem Referat von und mit Julien Renard - einem gebürtigen Franzosen, der seit einigen Jahren in Deutschland verheiratet ist und z.Zt. mit seiner Frau und zwei Töchtern in Leipzig wohnt.

Nach diesem Sonntag finden wieder 14-tägig Informationsabende - genannt „VERTIKAL-Kurs auf Gott“ - zu folgenden Themen in der Ev.-Freik. Gemeinde, Hauptstr.9 statt:

Sehnsucht/ Bestseller/ Vorstellung/ Klimawandel/ Herzfehler/ Meisterwerk/ Kreuzverhör/ Freispruch/ Vertrauensfrage/ Neustart

Die Termine werden im Amtsblatt bekanntgegeben.

Reise- und Kopierzentrum

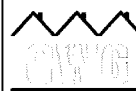
Inh.: Gunder Roßburger
Colditzer Str. 1, 04668 Großbothen
Tel.: 034384 71066

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.

09:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr



Die Colditzer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Colditz, Dresdener Str. 54, Tel.: 034381 / 43368
bietet folgenden Wohnraum an

<i>Colditz, Markt</i>	<i>2- und 4- Raumwohnungen</i>
<i>Colditz, Badergasse</i>	<i>2- Raumwohnungen</i>
<i>Colditz, Sophienstraße</i>	<i>2- und 3- Raumwohnung</i>
<i>Colditz, Waldstraße</i>	<i>3- Raumwohnungen</i>
<i>Colditz, Am Ring</i>	<i>3- Raumwohnungen</i>
<i>Colditz, Furtweg</i>	<i>4- Raumwohnung</i>
<i>Großbothen, Rotsteg</i>	<i>2- Raumwohnung</i>
<i>Großbothen, Wiesenstraße</i>	<i>3- Raumwohnung mit Garage</i>

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Großbothen
Rotsteg 3a
04668 Großbothen
Tel.: 034384 / 919-0

e-Mail: sekretariat@grossbothen.de

www.grossbothen.de

Verantwortlich gemäß § 6 SächsPresseG:

Bürgermeister Dietmar Senf

Gemeindeverwaltung Großbothen

Rotsteg 3a

04668 Großbothen

Anzeigenannahme und -verwaltung
sowie Druck:

Reise- und Kopierzentrum

Inh.: Gunder Roßburger

Colditzer Str. 1

04668 Großbothen

Tel.: 034384 / 71066

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt wird nach Bedarf
herausgegeben, in der Regel einmal
im Monat

Bezugsbedingungen:

Das Amtsblatt wird kostenlos an
alle Haushaltungen ausgegeben.
Zusätzliche Exemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung zu beziehen.